

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

J. W. RAUSCH, PARFÜMERIEFABRIK, KREUZLINGEN-HBF. (SCHWEIZ)

### Fledtten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hauausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flehtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.

In kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröté durch die seit 20 Jahren bewährte

Osis-Sommersprossencrème

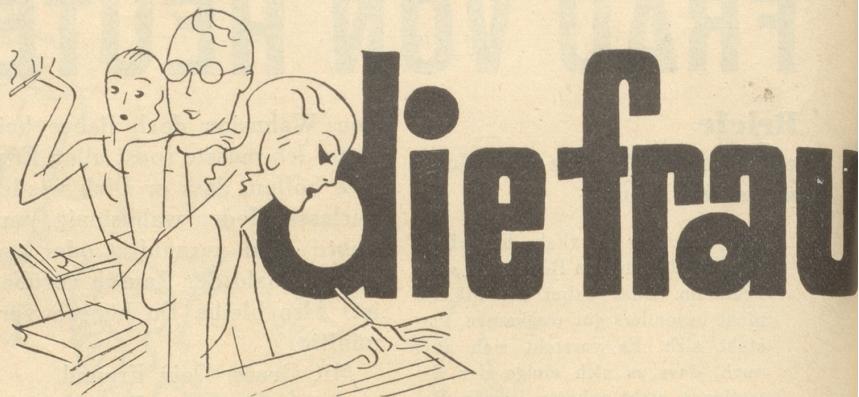
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen Fr. 4.00. Alleinversand: Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

### Geld - Kredit

an solvente Firmen, Geschäftleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision. Alfred Simon, Zürich, Rämistrasse 33 Gegründet 1902.



der gute  
Schweizer-Schuh  
zu günstigen  
Einheitspreisen



die falsche Adresse gerichtet ist. Empfange daher meinen freundschaftlichen Rat, und der heisst: Du sollst von einer Frau nicht mehr verlangen als Du selber gibst. Dann kann Dir nichts mehr schief gehen. Dein Fred.

Leider sind nicht alle so anspruchlos, wie dieser gute Fred. — Doch nun zum dritten Brief, in dessen zweiter Hälfte eine ernsthafte Saite aufklingt...

### Du schreibst mir,

Du hättest Dich nun endlich wirklich verliebt. Lieber Freund, Du kennst ja meine Einstellung. Ich kenne diese kleine, herzige Lotte ja nicht. Aber, mein Guteiter, denke an andere «Liebschaften» frühere Jahre. Du solltest Dich doch kennen. In einer Frau suchst Du doch nicht nur das Weibliche, sondern vor allem einen Menschen!

Du schreibst sogar von Verlobung. Gott beschütze Dich! Wenn Du Deine Lotte mal so ein Jahr kennst, wirst Du meinen Segen erhalten. — Sei mir nicht böse. Diese Worte kommen Dir in Deinem «Liebestaumel» sicherlich hart vor, aber — nimm sie trotzdem zu Herzen!

Eine Abwechslung brachte mir einer der vergangenen Abende. Du kennst Dr. Müllers. Sie ist das Ideal einer Ehefrau neben diesem fabelhaften Mann. Wenigstens dachte ich so bis heute. (Das war auch Deine Meinung.) Ich war zum Bridge eingeladen und fand sie allein; ihr Mann musste plötzlich verreisen. Und nun, mein Lieber, halte Dich fest, dass Du die Balance nicht verlierst. Denn, was nun folgt, ist in meinem abenteuervollen Leben ganz alleindastehend.

Bei Likör und Cakes plauder-

ten wir ganz ungezwungen. Und unvermutet kam — ein Geständnis von ihr. Sie liebe mich. Sie sei bereit, sich scheiden zu lassen. Wie ich mich dazu stelle? Sie sagte das ganz kühl, mit Berechnung, vorbereitet.

Ich konnte nicht sprechen. Mein Herz krampfte sich zusammen, mein Hals würgte, Tränen stiegen mir in die Augen, meine Nägel bohrten sich in die Hand. Plötzlich — ich weiss nicht, nach wie langer Zeit — stand ich auf. Verabschiedete mich in unnatürlicher Ruhe. Und ging.

Ist es da ein Wunder, dass es einem vor den lieben Mitmenschen ekelt? Ich schwöre Dir, ich wundere mich mit meinen 24 Jahren, woher ich den Selbsterhaltungstrieb hernehme, um nicht Schluss zu machen.

Empfange die herzlichsten Grüsse und einen festen Händedruck von Deinem Jack.

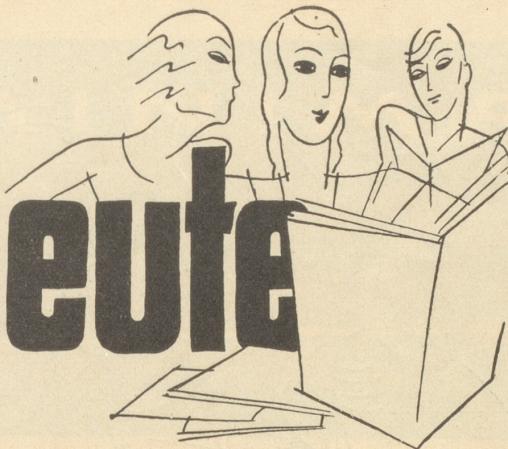
Notiz. Weitere Zuschriften zu Ricca's «Neugierige Frage» mussten auf die nächste Nummer verschoben werden. Die Red.

### Die umworbene Frau

Fast jedes primitive Volk kennt jene Magie, die ihren Zauber verliert, wenn man ihn ausspricht. Die Kulturfrau der Gegenwart lächelt aufgeklärt und stolzert im Schmuck der selbstgeprägten Etiketten «Sex appeal» und «Intellekt». Deshalb gibt es heute so unzählige gescheite und darunter so wenige kluge Frauen, lauter begehrte Frauen und nur eine einzige umworbene in jeder Stadt.

Der Mann unseres Jahrhunderts scheint bedauernswert. Beginnt ihn auf den Höhen weib-

# von heute



lichen Verstandes zu frieren, dann bleibt ihm kein Ausweg als in die Niederungen des nun schon so berüchtigten «Appeal». Manchmal zwingt ihn sogar ein- und dieselbe besonders vielseitige Frau zu solchen Aufstiegen in eisige Regionen und Abstürzen in Tropenlandschaften, während er sich durchschnittlich in einem gemässigten Klima wohlfühlen würde. Die etikettierte Frau versteht den Mann nicht mehr, weshalb sie sich anschickt, ihrerseits unverstanden zu werden.

Aber hier und dort — in jüngster Zeit wieder häufiger — taucht aus der Masse Frau eine Individualität empor, die keine individuelle «Marke» hat. Man erkennt sie trotzdem an der Zahl von Männern, die sich um sie sammelt, weshalb man diese Frau dann doch noch mit einer ziemlich bedeutungslosen Aufschrift sieht: es ist die «umworbene» Frau.

Die Sex-Frau und die Intellekt-Frau berühren sich wie alle Extreme in einem Punkt: in ihrer



„... und dann ließ Sie sich scheiden. Er hatte nämlich einen Brillantring an seine rechte Hand gesteckt!“  
„Das ist doch kein Scheidungsgrund!“  
„Du verstehst nicht. Seine rechte Hand, das ist doch seine Privatsekretärin.“

Humorist

Unbescheidenheit. Die eine bildet sich zu viel auf ihr missverstandenes Weibtum ein und die andere zu viel auf dessen Unterdrückung. Die kluge Frau bildet sich gar nichts ein, sie weiss ganz sicher, dass den Mann denjenige Frau faszinieren kann, die ihn nicht langweilt, weil sie ihn ernst nimmt.

Die Sex-Frau beschäftigt sich zu viel mit ihrem Geschlecht; Gedanken des Mannes, die nicht darum kreisen, interessieren sie nicht. Die Intellekt-Frau registriert zu genau jede üble Erfahrung, um dem Mann nicht schon von Haus aus zu misstrauen. Was hat es also für einen Sinn, den Helden oder anständigen Menschen darzustellen, wenn sich die eine dafür nicht interessiert und die andere nicht daran glaubt? Deshalb wird die Liebe heutzutage meist ohne Präludium gespielt, das eigentlich das Schönste an ihr ist, der Mann begeht, aber er wirbt nicht mehr.

Die umworbene Frau ist die wohltemperierte Frau. Gefühle erfrieren nicht in ihrer Nähe und werden auch nicht überhitzt; deshalb erhalten sie sich in ihrer Obhut so lange. Die Sex-Frau wirkt immer nur auf einen bestimmten Männertypus, die Intellekt-Frau gewöhnlich auf gar keinen. Doch dem unausgesprochenen, unetikettierten Zauber der Wohltemperiertheit kann kein Mann widerstehen.

— Wir unzähligen gescheiten Frauen, warum werden wir nicht klug, das heisst: bescheiden und vertrauensvoll, und lassen uns wieder vom Mann umwerben? Uns wäre es nicht unangenehm und ihm macht es Freude.

Elisabeth Goldsmith



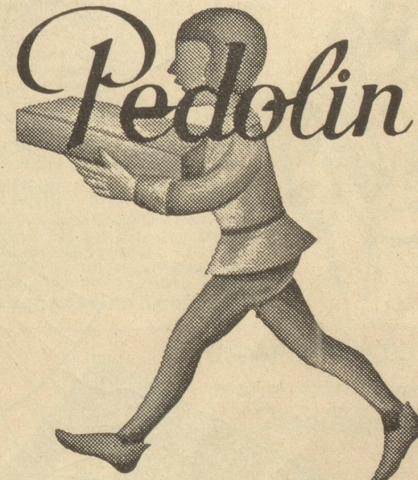
## Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube  
mit dem neuen  
patent. Drehverschluß  
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche  
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon



Chem. Waschanstalt & Färberei Chur

Der Sommermode angepasste Umfärbungen  
lassen Sie am besten jetzt vornehmen.

## Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend,  
für Bad und Toilette, Körper  
und Hautpflege. Unerreich-  
bar in Stärke, Feinheit, Preis  
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,  
Drogerien und Badanstalten.